Außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Freitag, den 4. März, nachmittags 4 Uhr.

Am Vorstandstische Vorsitzender Geheimrat Prof. Dittenberger, stellv. Vorsitzender Kommerzienrat Steckner, Schriftführer Hildebrandt.

Es wird nach Verlesung des Protokolls sofort in die Tagesordnung eingetreten.

1. Ein Antrag auf Abänderung der Geschäftsordnung wird von dem Stadtv. Osterburg begründet. Das Protokoll der letzten Sitzung wird bisher vor Beginn der Verhandlungen verlesen. Das nimmt oft sehr lange Zeit in Anspruch und ist überflüssig, da nach einem neuerlichen Beschluß die Protokolle jedem Stadtverordneten gedruckt zugestellt werden. Das Protokoll soll als genehmigt gelten, wenn keine Einsprüche gegen die Richtigkeit bis zum Eintritt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung beim Vorsitzenden angebracht sind. Das Protokoll soll den Stadtverordneten spätestens am Tage vor der nächstfolgenden Sitzung zugehen.

Die Versammlung beschließt demgemäß.

2. Die Kanalbaukostenbeiträge bezw. Anschlußgebühren, welche auf Grund der jetzt bestehenden Sätze für die Fronten der beiden Lüttichschen Grundstücke Mansfelderstraße 42 und 43 erhoben werden können, betragen nur 809,55 M., reichen also zur Deckung der Kanalbaukosten längs der Lüttichschen Front der Mansfelderstraße nicht aus. Die beiden Referenten Stadtv. Stephan und Döhler empfehlen auch für die Hafenstraße einen Kanalbaukostenbeitrag von 30 M. pro lfd. Meter Front festzusetzen. Es könnten dann 540 und 868,50 = 1408,50 M. als Kanalbaukostenbeitrag erhoben und damit die Kosten des Kanalbaues gedeckt werden. Die Versammlung ist einverstanden.

3. Für die Burgstraße ist eine Fluchtlinie noch nicht festgesetzt, weshalb vom Stadtbauamt für die Straße im Anschluß an die Seebenerstraße ein Fluchtlinienplan ausgearbeitet worden ist. Das Kollegium genehmigt nach dem Referat des Stadtv. Hertel den Plan.

4. Für den zwischen der Leopoldstraße und dem Angerwege gelegenen Teil der Reilstraße sollen Straßen- und Baufluchtlinie festgesetzt und die entgegenstehenden Beschlüsse aufgehoben werden. Ein Plan liegt vor, der sich ziemlich an die früheren Beschlüsse der Gemeindevertretung Giebichenstein anlehnt, abweichend davon aber die Breite der Vorgärten auf der Ostseite auf 10 m festsetzt, abgesehen von einigen notwendigen Ausnahmen für drei Grundstücke, bei denen die Vorgärten nur 5 bis 6 m tief werden sollen. Der Referent Stadtv. Hertel empfiehlt die Vorlage mit einer geringen Abänderung der Baukommission. Der Plan wird angenommen.

5. Eine Petition bezügl. der Vorgärten in der Reilstraße wird durch den vorhergehenden Beschluß als erledigt angesehen.

6. Der Kaufmann Simon Sernau hat nach dem Referat des Stadtv. Giese von seinem Grundstück Weidenplan Nr. 23 2,76 qm Terrain fluchtlinienmäßig zur Straße abzutreten. Der Magistrat hat den Wert dieses Landes auf 30 M. pro qm geschätzt, womit die Versammlung einverstanden ist. Sernau hat schon früher sein Einverständnis erklärt.

7. Mit der offenen Handelsgesellschaft C. Gräb und Söhne hierselbst ist über die Höhe der zu gewährenden Entschädigung für das fluchtlinienmäßig von ihrem Grundstück Taubenstraße 15 zur Gommergasse entfallende Land eine Einigung nicht erzielt worden. Mit der Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens ist das Kollegium einverstanden.

8. Nach dem vom Stadtbauamt erstatteten Bericht wird die Ausbesserung der Cröllwitzer Brücke vorgeschlagen. Zur Deckung der entstehenden Kosten soll eine Anleihe in Höhe von 26,975 M. bei der städtischen Sparkasse aufgenommen werden. Die im diesjährigen Haushaltsplane für Erneuerung und Ausbesserung der Fahrbahn der Cröllwitzer Brücke eingesetzten 5000 M. bittet der Magistrat, dem Kapitel „Bauwesen" überweisen zu wollen. Die Baukommission empfiehlt, eine in Arbeit befindliche Vorlage abzuwarten, wozu das Kollegium seine Zustimmung gibt.

9. In der Vorderfront des Grundstücks Martinsberg 1 sollen zwei Fenster angelegt werden. Das Grundstück wird an der Fluchtlinie geschnitten. Mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit der Veränderung empfehlen der Magistrat und der Referent Stadtv. Giese dem Kollegium die Zustimmung, die denn auch erfolgt.

10. Die Mittel des Kämmerei-Haushaltsplanes für Beschaffung und Unterhaltung der Glüh- und Bogenlampen rc. im Ratskeller sind um 133,29 M. überschritten. Die Ueberschreitung ist durch eine Veränderung der Bogenlampen im Tomallaschen Laden entstanden. Die Versammlung genehmigt die Nachbewilligung von 180 M.

11. Der Magistrat hat in Uebereinstimmung mit der Feuerkommission beschlossen, den bisherigen Modus der Berechnung der Transportgebühren für Krankenkassenmitglieder bei Benutzung des städtischen Krankentransportwagens wie folgt abzuändern: a) für Transporte in Halle ansässiger Personen, die Mitglieder einer Krankenkasse sind, eine Gebühr von 1,50 M., b) für Transporte von Personen, die nicht in Halle ansässig sind und einer Krankenkasse angehören, sollen 3 M. berechnet werden. c) Bei Fahrten über die Weichbildgrenze hinaus sollen die entsprechenden doppelten Sätze, d. h. 3 M. und 6 M. in Anrechnung gebracht werden. Der Referent Aßmann empfiehlt die Vorlage, die Stadtv. Emmer und Osterburg sprechen dagegen. Die paar Fälle können nicht ins Gewicht, bei denen der Krankenwagen im Interesse der Arbeiter benutzt worden wäre. Man solle hier einmal zeigen, daß man wirklich für die Arbeiter etwas tun wolle. Stadtrat Tepelmann, Stadtv. Berghaus und der Referent Stadtv. Aßmann treten den sozialdemokratischen Rednern entgegen. Es handle sich nicht um eine mangelhafte Fürsorge für die Arbeiter, sondern um eine berechtigte Notwendigkeit. Der größte Teil der Kosten für die gesetzliche Arbeiterfürsorge liege auf den Schultern der Arbeitgeber. Es kommt bei der Angelegenheit zu einer unter großer Unruhe vor sich gehenden Debatte über soziale Gesetzgebung, die damit endigt, daß der Antrag des Magistrats angenommen wird.

12. Der Finalabschluß über Kapitel 13 „Bauwesen" des Kämmereihaushaltsplanes für 1902 liegt vor, und Stadtv. Grote referiert darüber. Der Abschluß weist Ueberschreitungen in Höhe von 10,901,25 M. auf. Dieser Betrag soll vorbehaltlich der Rechnungsprüfung aus den Ueberschüssen des Vorjahres nachbewilligt werden. Die Baukommission beantragt hierbei, die Eisenbahnwagen vom Steinlagerplatz nicht mehr durch Menschenkraft, sondern durch elektrische Kraft zu bewegen. Eine besondere Vorlage soll darüber gemacht werden. Dieser Antrag wird angenommen.

Der Referent Stadtv. Grote bringt eine Anzahl von Erinnerungen gegen die Ueberschreitungen vor und ersucht, möglichste Sparsamkeit walten zu lassen. Die Baukommission stellt in dieser Beziehung mehrere Anträge, die angenommen werden. Im besonderen wird z. B. gerügt, daß für Arbeiterbestellen bei Notstandsarbeiten 106 M., für Unterhaltung eines Asphaltpflasters 50 Pfg. pro Quadratmeter jährlich ausgegeben sind. Steinpflasterung kostet 1/2 Pfg. pro Quadratmeter an Unterhaltung. Stadtv. Emmer bemängelt, daß für Vorarbeiten bez. des vielbesprochenen Bedürfnishäuschens an der Cröllwitzer Brücke 625 M. ausgegeben sind.

Der Referent Stadtv. Grote beantragt schließlich die Nachbewilligung der 10,901,25 M., die ausgesprochen wird.

13. Stadtv. Knabe referiert über die Rechnung der städtischen Sparkasse für 1901. Die Rechnung ist geprüft worden und haben sich nur unbedeutende Monita ergeben. Nach einer vom Referenten vorgetragenen Geschäftsübersicht der Sparkasse wird die beantragte Entlastung erteilt.

14. Ueber eine Petition betr. Landaustausch vom Grundstück Ritterstraße Nr. 14 wird nach dem Vorschlag der Baukommission zur Tagesordnung übergegangen.

Damit schließt die öffentliche Sitzung um 6 1/4 Uhr.

*

In der geheimen Sitzung der Stadtverordneten, die gestern der öffentlichen folgte, wurden die Anstellung des Polizeikommissars Wachsmann und des Bureauassistenten Ebel genehmigt, ebenso die Anstellung der Polizeisergeanten Banse und Kasper in zweiter, des Polizeisergeanten Mund in erster Lesung. Den größten Raum in der Diskussion nahm die Pensionierung des Oberlehrers Prof. Schmilinsky ein. Herr Prof. Schmilinsky hat sich nicht einverstanden erklärt mit seiner Pensionierung vom 1. April d. J. ab. Gepflogene Verhandlungen haben folgendes Resultat ergeben: Prof. Schmilinsky, der noch drei Dienstjahre vor sich hat, tritt mit dem 1. April 1904 in den Ruhestand und erhält für die folgenden zwei Jahre sein volles bisheriges Gehalt unverkürzt ausgezahlt. Mit dem Beginn des dritten Jahres werden die gesetzlichen Pensionsbezüge in Kraft treten.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Montag, den 7. März, nachmittags 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

1. Bericht über Nachprüfung des Kämmerei-Haushaltsplanes für 1904.
2. Ankauf zweier Ackerpläne für das Hospital St. Cyriaci et Antonii.
3. Fluchtlinien- und Höhenlagenfestsetzung für die Pestalozzistraße.
4. Fluchtlinienfestsetzung für die Oppinerstraße.
5. Landerwerb in der Wiesenstraße.
6. Landerwerb in der Reilstraße zwischen Triftt- und Adolfstraße, sowie Festsetzung der Straßeneinheit.
7. Landverkauf zum Grundstück Gr. Brunnenstraße Nr. 27.
8. Landverkauf zum Grundstück Barfüßerstraße Nr. 3.
9. Rückauflassung einer Landparzelle in der Liebenauerstraße an den Kaufmann Gebhardt.
10. Belegung des Fußbodens im Laden Leipzigerstraße Nr. 84 mit Linoleum.
11. Genehmigung eines Abkommens wegen Bebauung des Grundstücks Leipzigerstraße Nr. 85.
12. Mittelbewilligung zur Unterhaltung des Pflanzengartens.
13. Mittelbewilligung zur Einfriedigung des neuen Friedhofes.
14. Bewilligung einer Beihilfe für den Volksbildungsverein.
15. Schulgeldfreie Ueberweisung von Knaben und Mädchen der Volksschulen an die Mittelschulen.
16. Abänderung der Luftbarkeitssteuerordnung.
17. Endgültige Bewilligung der im Haushaltsplan für 1904 bei Kap. X, C. III, 3 vorgesehenen Mittel zur Beschaffung von Mobilien für die höhere Mädchenschule.
18. Endgültige Bewilligung der im Haushaltsplan für 1904 bei Kap. X, D III, Nr. 7 bis 12 vorgesehenen Mittel zur Beschaffung von Mitteln für die Mittelschulen.
19. Endgültige Bewilligung der im Haushaltsplan für 1904 bei Kap. X, E, V, Nr. 22 bis 38 vorgesehenen Mittel zur Beschaffung von Mobilien für die evangelischen Volksschulen.
20. Endgültige Bewilligung der im Haushaltsplan der Paul Riebeckstiftung für 1904 bei Titel II, Nr. 2 zu verschiedenen Instandsetzungsarbeiten vorgesehenen Mittel.
21. Benutzung des Seebener Kommunikationsweges bei Anlegung einer Feldbahn seitens der Grube „Karl Ernst."
22. Sonstige Eingänge, welche in der Sitzung vom 4. März d. J. unerledigt geblieben sind.

Geschlossene Sitzung.

23. Anstellung eines Stadtbaumeisters.
24. Anstellung eines Boten.
25. Bewilligung von Witwen- und Waisen-Pension.
26. Annahme eines Legates.
27. Desgleichen.
28. Desgleichen.
29. Sonstige Eingänge, welche in der Sitzung vom 4. März d. J. unerledigt geblieben sind.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
W. Dittenberger.

Aus dem Leserkreise.

Zur Verbreiterung der Gr. Ulrichstraße.

Ihr geschätztes Blatt berichtete gestern über die in der Sitzung des I. Kommunalen Wahlbezirksvereins besprochene Verbreiterung der Großen Ulrichstraße. Von gewisser Seite wird immer ins Feld geführt, daß die finanzielle Lage der Stadt kein ernstliches Vorgehen, wie z. B. Enteignung, gestatte. Wenn sich aber eine Stadt die Pensionierung eines Stadtbaurates, eines allseitig als tüchtig anerkannten Mannes in den besten Jahren leisten kann, wo eventuell nach menschlichem Ermessen die Pension 30 Jahre, sage dreißig Jahre, zu zahlen ist, und gegebenenfalls eine Summe von ca. 190,000 M. ausmacht, so sollte doch auch Geld zu solchen notwendigen Verbreiterung zu schaffen sein. Was die Stadtbaurathfrage speziell anbetrifft, so wäre doch auch die finanzielle Seite näher zu erörtern gewesen. Jetzt will man neue Stellen schaffen zu 8—10,000 M. steigend, hätte also, wenn man die anerkannt tüchtige Kraft des Herrn Genzmer behalten wollte, statt 8—10,000 M. nur noch 3700 M. zur event. zu zahlenden Pension brauchen zuzugeben, wäre also immerhin noch eine Ersparnis von ca. 5—6000 M. pro Jahr. H.

Kostenfreie Haus-Gasleitungen.

An dieser Stelle erscheinen so oft Mitteilungen aus dem Leserkreise, wenn es sich um allgemeine Interessen handelt und ich bin überrascht, daß noch niemand in bezug auf die kostenfreien Haus-Gasleitungen hier in Halle und den Artikel dieser Zeitung vom 19. v. M. an dieser Stelle das Wort genommen hat. Hier handelt es sich doch in hervorragendem Maße um öffentliche und allgemeine Interessen und höchst bedauerlich wäre es, wenn die jetzige, schöne, praktische und rentable Einrichtung verloren gehen sollte. Die für die Abschaffung der kostenfreien Zuleitung von Haus-Gasanlagen bis an die Gasuhr angeführten Gründe sind gar nicht stichhaltig, denn Halle prosperiert mit seinem Gaswerk besser als die genannten Städte. In Magdeburg hörte ich erst neulich aus maßgebenden und gut unterrichteten Kreisen die Aeußerung fallen, daß man doch alles aufbieten sollte, um zu den Halischen Einrichtungen in dieser Hinsicht zu gelangen und so denkt man auch in vielen anderen Städten. Es liegt doch klar auf der Hand, und ging mir einst selbst so, daß — wenn die Leitung bis

Gardinen, Portièren, Möbelstoffe.

Teppiche
in
nur bestbewährten, erstklassigen Fabrikaten.
Moderne vornehme Muster
in
hervorragend schönen Farbenstellungen und sämtlichen Webarten u Grössen
von den billigsten bis feinsten Qualitäten.

Vorlagen, Felle.

Vitragen
Stores, weiss u. crême, buntgewebte Madras-Stores
Lambrequins,
Spachtel-Kanten,
Kongress-Stoffe,
Rouleaux-Stoffe,
Tüll-Bettdecken.

Tischdecken
Kommodendecken,
Nähtischdecken,
Diwandecken,
Sofadecken,
Steppdecken,
Reisedecken,
Schlafdecken.

Sofabezüge
Plüsch, Frisé,
Crêpe, Coteline,
Rips, Satin,
Moquetteplüsch,
Leinenplüsch.
Abgepasste Möbelbezüge.

Möbel-Posamenten
Halter, Quasten,
Schnuren, Fransen,
Borten.
Dekorationsschals
Gobelins,
Sofakissen.

Läuferzeuge in allen Arten und Breiten.

Gardinen-Reste und einzelne abgepasste Fenster
aussergewöhnlich billig.

Grösste Auswahl, bekannt allerbilligste Preise.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040305048/fragment/page=0001

in die Wohnung geregt wird — hundertmal eher jemand zu dem Entschluß kommt, sich den Segen der Gasbeleuchtung zu verschaffen, als wenn erst die Zuführungskosten zu berücksichtigen wären; in letzter Zeit habe ich hierfür verschiedene Beispiele gehabt und meines Erachtens würde unbedingt ein Stillstand in dem fortgesetzten Aufschwunge, dessen sich unser Gaswerk erfreut, eintreten, wenn die völlig überflüssige Kosteneinführung zur Tat würde. Dem Gaswerke, und somit der Stadt, würde nach meiner Ueberzeugung nicht nur keine Ersparnis aus solchem Vorgehen erblühen, sondern man würde bald erkennen, daß der heutige Zustand der einträglichere und bessere ist und ich warne davor, hier eine Aenderung eintreten zu lassen, indem ich gleichzeitig den interessierten Kreisen empfehle, nach Möglichkeit zu dieser Frage Stellung zu nehmen. -s-.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungsanstalt a. G. in Hannover waren im Monat Februar 1904 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 719 Anträge über 1,598,780 M. Versicherungs-Kapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Februar 1904 gingen ein 378,300 Anträge über 518,355,110 Mark Versicherungs-Kapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1903 betrugen 8,150,?0 M., die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt 50,015,000 M. Vermögensbestand über 120 Millionen M.

— Sächsisch-Thüringische Aktieng. für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S. Der Jahresbruttogewinn beträgt 600,39?,26 M. gegen 7?6,106,26 M. im Vorjahre, das sind ?05,766,94 M. weniger. Aus diesem Bruttogewinn werden für Planierungsarbeiten 14,?00 M. und für Minderwertsentschädigung auf abgebautes Pachtland 42,000 M., in Summe 5?,000 M. zurückgestellt. Die Abschreibungen sind auf Grund sorgfältiger Prüfung der Substanzkonten, wie die nachstehende Uebersicht im einzelnen aufführt, in Summe auf 513,6?6,77 M. festgesetzt worden. Es verbleibt alsdann einschliesslich des Gewinnvortrags aus 1902 von 891,94 M. ein Reingewinn von 1574,43 M., der auf 1904 übertragen werden soll. Wie bereits bekannt, zahlt die Gesellschaft diesmal keine Dividende (i. Vorj. 5½ Proz.). Der Geschäftsbericht sagt hierüber: Wenn wir die Festsetzung der Abschreibungen in vorgedachter Höhe für notwendig erachtet haben, so sind wir dabei mit von der Rücksicht auf die durch die projektierten Neuanlagen an unsere Gesellschaft herantretenden Anforderungen, sowie von dem Bestreben geleitet gewesen, dem stetigen Anwachsen unseres Grundstückskontos gegenüber einen Ausgleich zu schaffen. Uebrigens bleiben die Gesamtabschreibungen pro 1903, wenn sie auch für 1902 (4?9,147,06 M.) übersteigen, immer noch hinter jenen für 1901 (776,340,62 M.) zurück, und es liegt daher im Interesse der Gesellschaft, von der Verteilung einer Dividende Abstand zu nehmen.

⊙ Die Lage im Ruhrkohlengebiete wird immer schlechter. Die Zahl der Zechen, die Feierschichten wegen Absatzmangels einlegen, wird fortwährend grösser. Manche Zechen, die bisher wöchentlich eine Feierschicht einlegten, sind gezwungen, die Arbeiter zweimal feiern zu lassen, was diese nicht gerade angenehm berührt. Nach der gestern erschienenen Statistik des rheinisch-westfälischen Kohlensyndikats ist auch der Absatz an Koks im vergangenen Monat weiter zurückgegangen, und zwar von 664,353 t auf 655,000 t. Eine Besserung ist fürs erste nicht zu erwarten.

— Bei der Dortmunder Union ergibt die Bilanz für das erste Semester inklusive des Vortrags von 164,180 M. nach Abzug von Zinsen und Unkosten einen Rohgewinn von 1,528,935 M. (i. V. das keinen Gewinn-Vortrag aufwies, 1,5?6,913 M.) Die Verwaltung bemerkt dazu, dass die Halbjahrs-Bilanz Ziffern nur vorübergehende und relative Bedeutung haben, da erst in der Jahresbilanz die Inventur und die verschiedenen Abrechnungen Berücksichtigung finden. Unerledigte Aufträge lagen Ende Dezember 1903 über 102,232 t mit einem Verkaufswerte von 11,9?4,776 M. vor. Am 1. Februar betrugen dieselben 114,112 t mit einem Verkaufswerte von 12,877,545 M. gegenüber 116,269 t mit einem Verkaufswerte von 13,994,901 M. am 1. Febr. 1903. Der Aufsichtsrat genehmigte den Vertrag mit der Firma Henschel & Sohn in Kassel wegen des Verkaufes der Henrichshütte, sowie die derselben Firma gemachte Offerte wegen Verkaufs des Steinkohlen-Bergwerks Karl Friedrich Erbstollen, ferner den sofortigen Austritt des Direktors Pastor aus der Verwaltung, derselbe dürfte zu der Firma Wendel & Co. übergehen.

— In der Generalversammlung der Bochumer Bergwerks-Akt.-Ges. wurde die Genehmigung der Bilanz und die Erteilung der Decharge auf Antrag eines Aktionärs, der den zehnten Teil des Aktienkapitals vertrat und verschiedene Ansätze in der Bilanz bemängelte, vertagt. Es soll eine neue Generalversammlung einberufen werden. Ein Aktionär erklärte die Abschreibungen als zu hoch. Neu in den Aufsichtsrat wurden Geheimrat Schöller und Ministerial-Direktor a. D. Höfer gewählt.

— Die Köln. Volkszeitg. kann bestimmt versichern, dass die an der Berliner Börse verbreiteten Gerüchte, wonach die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktienges. mit der Gewerkschaft Deutscher Kaiser, dem Mülheimer Bergwerksverein und dem Schalker Gruben- und Hüttenverein verschmolzen werden sollen, soweit die Gewerkschaft Deutscher Kaiser in Frage kommt, vollständig aus der Luft gegriffen sind. Damit dürften, wie die Köln. Volkszeitg. bemerkt, auch die weiteren daran geknüpften Vermutungen in sich zusammenfallen.

— Kaliwerk Hedwigsburg. Das Betriebsergebnis vom Januar d. J. ist ein recht günstiges gewesen, indem ein Nettobetriebsgewinn von 78,243,08 M. erzielt wurde. Hiervon kamen 60,000 M. als Ausbeute zur Verteilung, während der Rest dem Betriebsfonds überwiesen wurde.

— Geraer Jute-Spinnerei und Weberei zu Triebes. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der auf den 31. März nach Gera einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 24 Proz. an die Prioritäts-Stammaktien Lit. A. und 18 Proz. an die Prioritäts-Stammaktien Lit. B. neben den üblichen Reservestellungen in Vorschlag zu bringen.

— Wie die „Frkf. Ztg." authentisch erfährt, werden zur Vermeidung einer baldigen Aufnahme der Reichsanleihe die am 1. April und am 1. Juli fälligen Schatzscheine mit je 20,000,000 M. nicht zurückgezahlt, sondern in 3½proz. konvertiert. Ueber die Art der Konvertierung, ob diese direkt oder durch Banken erfolgen soll, schweben noch Verhandlungen. Die Ausgabe weiterer Schatzscheine steht bevor.

— Der Aufsichtsrat der Gewerbebank, G. m. u. H., Gera beschloss die Verteilung einer Dividende von 6½ Proz. der Generalversammlung zu empfehlen. Im Hinblick auf den Uebergang zur beschränkten Haftung hat man diesmal höhere Rücklagen vorgeschlagen.

Zucker.

Halle a. S., 4. März. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt eröffnete diese Berichtswoche in ruhiger Haltung bei ungefähr behaupteten Preisen. Im weiteren Verlauf konnte sich indes ein lebhafter Geschäftsverkehr entwickeln, da Raffinerien erhöhte Kauflust bekundeten und das vorliegende Angebot der Fabriken zu 10—18 Pfg. per Ztnr. höheren Preisen aufnahmen. Nachprodukte waren ebenfalls raffinerieseitig gut beachtet und wurden in gleichem Masse höher bewertet. Umsatz ca. 95,000 Ztr.

88% M. 8,00—8,22½. 75% M. 6,10—6,40.

* London, 4. März. 96% Javazucker loco 8 sh. 7½ d. Verkäufer, stetig, Rüben-Rohzucker loko 8 sh. 2½ d. Käufer, ruhig.

* Paris, 4. März. Rohzucker ruhig, 88% neue Kondition 21 à 21½. Weisser Zucker fest, Nr. 3 für 100 Kilogramm per März 24¾, per April 24⅞, per Mai-August 25½, per Okt.-Jan 26¾.

Metalle

Hamburg, 4. März. Silber 78,75 Br. 78,25 G.

London, 4. März. Silber 26 7/16.

London, 3. März, nachm. 5 Uhr. Kupfer ruhig. Tagesumsatz 100 t, 56 Pfd. Sterl. 15 s. — d., 3 Monate 55 Pfd. Sterl. 15 s. — d., Makler-Schlusspreis 56 Pfd. Sterl. 15 s. — d. bis 57 Pfd. Sterl. — s. — d., best selected 59 Pfd. Sterl. 10 s. elektrolyt. 57 Pfd. Sterl. 15 s. zweiter Hand strong sheets — Pfd. Sterl. — s. Zinn willig, Tagesumsatz 700 t, Straits 123 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., 3 Mon. 124 Pfd. Sterl. 5 s. — d., engl. 126 Pfd. Sterl. 10 s. — Blei fest, spanisches 12 Pfd. Sterl. — s. — d., englisches 12 Pfd. Sterl. 5 s. — d. Zink fest, gewöhnliche Marken 22 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., besondere Marken 22 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., gewalztes deutsch. 24 Pfd. Sterl. 5 s. — d. Nickel 170 Pfd. Sterl. die Tonne.

* London, 4. März. Chili-Kupfer 57 Lstrl., 3 Monate 55⅞ Lstrl.

* Glasgow, 4. März. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, unnotiert.

* Glasgow, 4. März. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants willig, unnotiert. Middelsborough 42 sh. 4½ d.

Glasgow, 4. März. Die Vorräte von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 8528 Tons gegen 20,358 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 84 gegen 84 im vorigen Jahre.

Amsterdam, 4. März. Bankazinn 74½.

New York, 4. März. Zinn 28,00—28,15, Kupfer 12,50—12,75 Doll.

Berliner Börse vom 5. März

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte zu Beginn eine schwächere Haltung auf gestriges schwächeres Ausland und auf fehlende Anregung durch das Ausbleiben von Kaufaufträgen jeder Art. Zu der apathischen Stimmung trug auch die Pester Meldung bei, dass der Marineminister Befehl ergehen liess, alle auf Urlaub befindlichen Mannschaften einzuberufen. Der Verkehr entwickelte sich äusserst schwerfällig. Banken unregelmässig und im weiteren Verlaufe schwächer. Von Montanaktien Kohlenaktien ausnahmslos weichend. Für die insolvente kleine Bankfirma Brendel & Co. wurden Glattstellungen veranlasst. Der Fondsmarkt lag ruhig. Spanier auf Paris schwach. Chinesen gedrückt. Bahnen vernachlässigt, doch wenig verändert. Schifffahrtsaktien still. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde Banken kaum verändert. Montanwerte und Bochumer besser. Nur Harpener gut erholt, 186½ nach 185,75. Alles sonstige unverändert. Privatdiskont 3¼.

Kursnotirungen vom 5. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,455bz
Französische Noten	81,45bz
Italienische "	80,90bz
Oesterreichische "	85,15bz
Russische "	116,30bz
Schweizer "	80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	101,30bz
do. do.	3½	101,50bz
do. do.	3	89,50bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,40B
do. do.	3½	101,40
do. do.	3	89,50bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,60G
do. do. 1900	4	103,50B
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,60bz
do. do.	3	88,50bzG
do. do.	4	105,00bz
Sächsische Rente	3	88,25bzG
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	100,25bz
Hamburger Rente	3½	101,70G

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		100,75bzG
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	100,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4⅕	100,40G
do. Silber-Rente	4⅕	— —
Port. Staats-Anl. III. S.	3	57,50G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,50G
Rumän. amort.	5	98,25bzG
do. do. 1891	4	84,40G
Russ. kons. 1880	4	91,50bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	92,40bzG
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	98,50bzG
do. Rente 1895	4	69,50bzG
Spanier Ext. gr. Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fr. Z.	118,60bz
Ungar. Goldrente 1000	4	98,75G
do. do. 100	4	99,75bzB
do. Kronen-Rente	4	97,10bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	87,70bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	149,25bzG
Breslauer Disk.-Bank	4	111,00bzG
do. Wechsl.-Bank	5	101,05bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6	115,00bz
Darmstädter	6	132,90bzG
Dessauer Landesbank	2	103,75bzG
Deutsche Bank	11	216,00bzG
do. Genossenschaftsb.	4	97,75bzG
Diskonto-Kommandit	8½	180,30bzG
Dresdener Bank	6	143,80bzG
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.	7,75bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	170,75bzB
Maklerbank	fr. Z.	
Meininger Hypothekb.	7	139,50G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	113,00bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	115,25bzG
Oesterreich. Kredit	8¾	196,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	141,75G
do. Centr.-Bod.-K.	9	185,25G
Reichsbank	5,47	161,40bz
Russische Bank	8	102,60bz
Sächsische Bank	5	130,90G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	132,50G
Schlesisch. Bank-Ver.	6½	140,80G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,445
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25bzG
Wien	100 Kr.	8 T.	85,05G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	80,60G
Petersburg	100 Rb.	3 M.	— —

Eisenbahn-Stamm-Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6¼	158,75bz
Grosse Berl. Strassenb.	7½	204,60bz
Canada-Pacific	5	112,75bz
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅗	96,50bzG
Transvaal Certifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	106,40B
Kette Dampfschiff	4½	74,70bz
Norddeutscher Lloyd	0	102,25bzG
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	10	130,50G
do. Br. Patzenhofer	14	235,75bzG
do. do. Schultheiss	15	251,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	214,50bz
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	206,25bzG
Anglo-Kont. Guano	6	97,80bz
Anhalter Kohlen	3½	78,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9	196,10bz
do. Holzcompt.	2	— —
Bochumer Gussstahl	7	183,50bz
Buderus Eisenw. A. u. B	5	107,00bz
Butzke & Co.	4	86,60bzG
Chem. Fabrik Buckau	8	128,30G
Cröllwitzer Papier	12	225,00
Deutsch-Am. Werkz.	0	37,00B
Donnersmarckh. conv.	14	219,25bz
Dortm. Union Lit. C. ab.	—	77,30bz
do. Vorz.-A. D.	—	100,00bzG
Dynamit Trust	7½	161,90bzG
Egestorff Salzwerke	8	134,50G
Eilenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	15	227,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	232,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	208,25bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A	3	106,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	120,50bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	4	109,75bz
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	109,80G
Greppiner Werke	7	119,00bzB
Hallesche Maschinen	15	253,00bzG
Harpener Bergbau	10	186,00bz
Hartmann Maschinen	0	112,40G
Heinrichshall	12	176,00G
Hibernia Bergbau	10	186,75bz
Hildebrand Mühlen	10	167,25B
Hörder-Hütten konv	0	14,25G
do. St.-Prior.-A.	4	129,25bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	152,75bzG
König-Wilh. konv.	12	218,00bz
do. 5% St.-Pr.	17	304,50G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	118,75G
Lauchhammer konv.	4	114,00bzG
Laurahütte	11	217,60bz
Leopoldshall chem. F.	2	65,00bzG
Massen Bergbau	7	115,25bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	128,00bzG
do. Eisen-Ind. Caro	0	95,40bzG
Phönix Aktien	8	149,60G
Rhein-Nassau	5	231,25bz
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	65,50bzG
do. do. Vorz.-A.	0	87,00bz
Riebeck Montan	12½	220,00bzG
Rositzer Braunkohlen	14	— —
do. Zucker	8	133,00B
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	91,25bz
do. St.-Pr. I.	5½	113,00B
Saline Salzungen	5	94,00bzB
Schalker Gruben-u. H.	32½	440,00bzG
Siemens & Halske	5	134,30bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	135,10bzG
Stettiner Cem. Bredow	6	148,50bz
Stolberger Zink-Akt.	5	137,60bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	72,00bzG
do. do. Vorz.-A.	0	87,10bz
Thür. Salinen, Verein.	3⅗	63,75G
Wegelin u. Hübner M.	9	128,00G
Westeregeln Alkali.	17	217,00bzG
Zeitzer Maschinen	7	168,00bzG

Privat-Diskont 3¼.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	196,60	Warschau-Wiener Eisenb.	—,—
Berliner Handelsges.	149,00	Bochumer Gusstahlverein	184,00
Darmstädter Bank	133,00	Dortmunder Union C.-Akt.	77,25
Deutsche Bank	215,75	Laurahütte	217,00
Diskonto-Kommandit	180,25	Gelsenkirchen Bergwerk	208,00
Dresdner Bank	,—	Harpener Bergbau	185,75
Nationalb. f. Deutschl.	115,00	Hibernia	85,40
Schaffhaus. Bankverein	132,25	Hamburger Packetfahrt	105,75
Oesterr. Stsb.-Akt. (Franz.)	134,10	Nordd. Lloyd	102,50
" Südb.-Akt. (Lomb.)	13,40	Dynamit-Trust-Aktien	162,00
Gotthardbahn	194,00	Tendenz: schwach.	

Leipzig, 5. März. [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 159,00 G. Mansfelder Kuxe 775 G.

Produktenbörse.

Berlin, 5. März.

Weizen 1000 kg Mai 177,75, Juli 179,— Sept. 178,25 M.
Roggen 1000 kg Mai 140,50, Juli 143,50, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 132,50, Juli 136,25 M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 114,—, Juli 114,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 45,80, Okt. 46,80 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die festere Haltung der amerikanischen Märkte hat im Verein mit dem kälteren Wetter hier ebenfalls befestigt. Bei ruhigem Geschäft zogen Weizenpreise 2, Roggen 1¼ M. an. Auslandsofferten waren unrentabel. Inländisches Angebot bei hohen Forderungen klein. Hafer, Mais und Rüböl stetig. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg, 5. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,10—8,25. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,15—6,45. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 17,87½. Kristallzucker I. mit Sack 17,70—17,82½. Gem. Raffinade mit Sack 17,70—17,82½. Gem. Melis mit Sack 17,82½. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 16,45 Gd., 16,60 Br., —,— bez., per April 16,60 Gd., 16,70 Br., —,— bez., per Mai 16,75 Gd., 16,80 Br., 16,80 bez., per August 17,20 Gd., 17,25 Br., 17,20 bez., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,60 Br., —,— bez. Stetig.

Hamburg, 5. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per März 16,50, per April 16,55, per Mai 16,70, per August 17,15, per Oktober 17,50, per Dezember 17,55. Stetig.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 4. März. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 77½ Pfg.

Manchester, 4. März. 12r Water Taylor —, 20r Water Leigh 10⅛, 30r Water courante Qualität 10¾, 30r Water bessere Qualität 11¾, 32r Mock courante Qualität 11⅜, 40r Mule Mayall 11¾, 40 r Medio Wilkinson 12¼, 32r Warpcops Lees 11¼, 36r Warpcops Rowland 11½, 36r Warpcops Wellington 11⅝, 40r Double Weston 12¾, 60r Double courante Qualität 15⅞, 32r 116 yards 6×16 grey printers aus 32r/46r 243. Anziehend.

* Liverpool, 4. März. Baumwolle. Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: willig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: fest. März 8,15, März-April 8,13, April-Mai 8,12, Mai-Juni 8,12, Juni-Juli 8,09, Juli-August 8,07, August-September 7,83, September-Oktober 7,33, Oktober-November 6,67, November-Dezember 6,56 d.

* Liverpool, 4. März. (Wochenbericht.)

Offizielle Notierungen

American good ordin.	8,16	Peru moder rough. fair	7,90
" low middling	8,24	" " good fair	8,90
" middling	8,32	" " good	9,40
" good middl.	8,42	" smoth fair	8,38
" fully good middl.	8,48	" " good fair	8,48
" middl. fair	8,58	M. G. Broach good	7 1/16
Pernam fair	8,40	" fine	7 5/16
" good fair	8,72	Bhownuggar good	6
Ceara fair	8,34	" fully good	6⅛
" good fair	8,60	" fine	6 5/16
Egyptian brown fair	8 7/16	Oomra good	6 1/16
" " good fair	9⅜	" fully good	6 3/16
" " good	9 9/16	" fine	6⅜
Smyrna good fair	—	Scinde fully good	5
Peru rough fair	—	" fine	5 3/16
" " good fair	9,50	Bengal fully good	5
" " good	9,75	" fine	5 3/16
" " fine	10,00	Madras Tinnevelly good	7⅜

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Feldmarschall, auf Heimreise, 3. v. Las Palmas. Kanzler, auf Heimreise, 3. von Mozambique. Herzog, auf Heimreise, 3. von Durban. Markgraf, auf Heimreise, 3. in Marseille. König, auf Heimreise, 3. in East London. Bürgermeister, auf Ausreise, 3. in Aden.

Bremen, 4. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Stuttgart 4. Gibraltar passiert. Bonn 3. von Santos. Neckar 4. in Neapel. Köln 3. Kap Henry passiert.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 4. März abends + 2,72, 5. März morgens + 2,68.

Letzte Telegramme.

Berlin, 5. März. Der Prokurist Hermann Danielowsky, welcher der Weinhandlung Wachenhusen in Prutz 40,000 M. unterschlug, erschoß sich nachts in der Königin Augustastraße.

Belgrad, 5. März. Die seit der letzten Kabinettskrise schärfer hervorgetretene Spaltung in der radikalen Partei, die den Thron Peters stützt, ist kürzlich formell beseitigt worden. Nach einer gemeinsamen Sitzung der gemäßigten und der selbstständigen Radikalen einigten sich die beiden Parteien, worauf ein gemeinsames Präsidium gewählt wurde.

Die Krankheit des Grafen Waldersee.

Hannover, 5. März. Der Zustand im Befinden des an schwerer Darmentzündung leidenden Feldmarschalls Grafen Waldersee ist seit gestern im wesentlichen unverändert. Der Schwächezustand besteht fort.

Internationaler Mittelstandskongreß.

Brüssel, 5. März. In den weiteren Sitzungen des Internationalen Verbandes für das Studium der Verhältnisse des Mittelstandes, die unter dem Vorsitz des Wirklichen Geheimen Oberregierungsrats Dr. Bödiker stattfanden, wurde beschlossen, zunächst die Fragen des professionellen, kommerziellen, technischen (auch landwirtschaftlichen) Unterrichts, der Werkzeugmaschinen, des Kredits, des Versicherungs- und des Genossenschaftswesens in Bearbeitung zu nehmen und gelegentlich der im Jahre 1905 in Lüttich abzuhaltenden Ausstellung einen Kongreß zur Erörterung, insbesondere der erstgenannten drei Fragen einzuberufen. Der Kongreß soll den Namen führen „Kongreß des städtischen und ländlichen Mittelstandes". Ferner wurde die Gründung einer Bibliothek und entsprechender Registratur beschlossen, sowie das Budget festgestellt und die Propaganda erörtert.

Der Krieg in Ostasien.

Vom Kriegsschauplatz zu Lande.

London, 5. März. Der „Times" wird aus Tokio vom 3. gemeldet, die russischen Truppen, welche kürzlich von Wladiwostok nach der Possietbay vorgerückt seien, hätten den koreanischen Grenzfluß Tumen bei Haijoang überschritten.

— Die russischen Truppen, die bisher südlich vom Yalufluß standen, haben sich in der Richtung auf den Yalu zurückgezogen.

Die Versorgung Wladiwostoks.

New York, 4. März. Aus Tokio wird hierher gemeldet, wie sich herausgestellt habe, hätten mit Kohle, Nahrungsmitteln oder anderer Konterbande beladene Schiffe neuerdings die Tsugarustraße passiert und seien in Wladiwostok eingetroffen. Daraus gehe hervor, daß die Japaner ihre Bemühungen eingeschränkt haben, die Schiffe aufzuhalten. Unter den Schiffen hätten sich deutsche, britische und norwegische Fahrzeuge befunden.

Sonstige Meldungen.

Petersburg, 5. März. Nach einem Telegramm des Generals Pflug ist in Port Arthur und Inkou alles ruhig. Nach dem Berichte von Augenzeugen befindet sich bei Tschemulpo zwischen den Inseln das Wrack eines vor einiger Zeit gesunkenen japanischen Kreuzers mit drei Schornsteinen. — Das bestätigt die Meldungen von anderer Seite, daß vor Tschemulpo ein japanischer Kreuzer gescheitert ist.

London, 5. März. Dem „Standard" wird aus Tokio gemeldet: Am 2. März richtete der Kaiser von Japan an den Kaiser von Korea ein Telegramm, worin er ihn persönlich davon in Kenntnis setzt, daß der Krieg lediglich erklärt sei, um dauernd den Frieden in Ostasien zu sichern, und die Hoffnung ausspricht, daß die Beziehungen zwischen Japan und Korea noch enger würden.

— Eine zweite „Standard"-Meldung besagt, daß die verwundeten Russen in Tschemulpo geheilt sind und in Kürze nach Matsujama gebracht werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040305048/fragment/page=0002
DFG

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz.
Nur nat. dipl. Lehrkräfte.
Gegründet 1897.
Frequenz **1550** Schüler.
Englisch. Französisch. Italienisch.
Schulstrasse 3|4, I.
Telephon 1125.
Die Direktion Miss Alexander.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Neue Kurse
für Kaufleute, Landwirte und Gewerbetreibende in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen rc. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Giesegiuths** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5 a. Vollständige Ausbildung für das kaufmänn. und landwirtsch. Bureau.

Englisch.
Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. **Friedrichstrasse 55.**

Französisch
erteilt gründlich **Mlle. Favarger**, Breitestraße 16, II.

Miss Cooper
erteilt englischen Unterricht. **Weidenplan 15, I.**

Junge Mädchen,
die Ostern die höheren und mittleren Schulen verlassen und sich in Sprachen, Geschichte und Literatur weiter ausbilden sollen, finden geeigneten Privatunterricht bei erfahrener Lehrerin. Offerten unter **B. c. 3429** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Stenographieunterricht
erteilt schnell **Kirchnerstr. 18, pt.**

Die Mitglieder
des Musikpädagogischen Vereins — nur tüchtige Lehrkräfte, die den jetzigen Unterrichtsanforderungen gemäß den geplanten Reformen des Musikpädagogischen Verbandes in Berlin vollkommen entsprechen — erteilen Unterricht im Piano-, Violine-, Cello-, Harmoniumspiel, Gesang und Theorie. Die Liste der Mitglieder, sowie deren Honorarbedingungen sind einzusehen bei den Vorstandsmitgliedern: Frau Dr. Giesselmann, Königstraße 9, Herrn Direktor Plaschke, Rannischestr. 14. Nächste Sitzung 12. März 1904 8 1/2 Uhr „Tulpe".

Gertrud Steinmetz-Apel,
Gesang- und Klavierlehrerin, jetzt Charlottenstraße 1, I. Anmeldungen jederzeit.

Offene Stellen.

Männliche.

Vertreter
verdienen hohe Provision für Porträts und Gemälde. Anfragen **Frz. Hüge**, Mühlhausen in Thür.

Tüchtiger Wirt
für auswärtiges Stadttheater gesucht. 3000 Mark Kaution. Off. unter **A. 1692** an die Exped.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **Beilike**, Barbier und Fleischbeschauer, Klostermansfeld.

Tischlergesellen
sucht **Elste**, Lochau. c

Tücht. Böttchergesellen
auf Bierfaßarbeit sucht sofort bei dauernd. Stellung **Oskar Schmidt**, Allstedt S.-W. c

Tüchtiger Bäckergeselle
wird sofort eingestellt in der Dampfmühle **Speck**, Querfurt. Derselbe muß selbständig arbeiten können.

Gut Böhnshausen
bei **Halberstadt** sucht wegen Siechtums seines jetzigen einen tüchtigen Schafmeister für Zuchtschäferei baldigst bei gutem Lohn. Zeugnisabschriften und Lohnansprüche bitte einzusenden c

Zwei Drescherfamilien
suche per 1. April bei hohen Accordlöhnen, freier Wohnung und 1 Acker Kartoffelland. **Rittergut Schwerstedt bei Weimar.** c

Ein tücht. Pferdeknecht
wird sofort oder 1. April angenommen. **F. Meyer**, Allerstädt bei Wiehe. c

Ledigen Kutscher,
der sich landwirtschaftlichen Arbeiten unterzieht, sucht per 1. April bei hohem Lohn **Ad. Fehse**, Cönnern.

Ein tüchtiger Knecht
bei hohem Lohn zum 1. April gesucht, welcher Landwirtschaft mit versteht. **Karl Herzberg II**, Handelsmann, Berga (Kyffh.). c

Knechte, Mädchen, Burschen
aufs Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Ein ordentlicher
zweiter Hausdiener, ca. 20 Jahre alt, sofort gesucht **L. Otto Schultz.**

Lehrling
mit höherer Schulbildung für Kontor unter günstigen Bedingungen sucht **L. H. Spatz Wwe.**, Drahtzieherei und Drahtstiftfabrik.

Lehrling
per 1. April cr. für Kolonialwaren-Geschäft en gros gesucht. Offerten unter **C. 1716** an die Expedition.

Einige Formerlehrlinge
werden zum 1. April eingestellt bei **M. Seydewitz & Co.**, Aeußere Delitzscherstraße 24.

Former-Lehrlinge,
sowie 1 Tischlerlehrling werden noch eingestellt. **Chr. Prinzler & Söhne**, Halle a. S.

Tapezierer-Lehrling,
Sohn aus achtbarer Familie, stellt Ostern ein **Albert Mitsching**, Tapezierer und Dekorateur, Charlottenstraße 8.

Malerlehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht **W. Pickert**, Neuhaldensleben, Wedringerstr. 45.

Konditor-Lehrling.
Zur Erlernung der Konditorei Sohn achtbarer Eltern gesucht. **C. Zorn.**

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Franz Richter**, Schuhmachermeister, Belleben. c

Weibliche.

Flotte Verkäuferin
wird für mein Manufaktur- und Modewaren-Geschäft per 1. April bei freier Station und Familienanschluß gesucht. Offerten nebst Photographie und Gehalts-Ansprüchen erbeten. **Am. Weinreich**, Heldrungen.

Verkäuferin.
Anständiges junges Mädchen, welches sich als Verkäuferin (Gemischtwarengeschäft) auf dem Lande ausbilden will, gesucht. Familienanschluß. Offerten **L. W. 100** postlagernd Querfurt. c

Tüchtige Taillenarbeiterin
wird von einer Akademie unentgeltlich als Directrice ausgebildet. Offerten unter **A. 1714** an die Expedition.

Im Schneidern
geübte Mädchen gesucht **Sternstraße 9, II.**

Junge gebildete Dame
als lernende Verkäuferin gegen monatliche Vergütung suchen **G. Pelliccioni & Co.**, Gr. Ulrichstraße 17.

Geweckte Lehrmädchen
aus achtbarer Familie, möglichst nicht unter 16 Jahren, gegen Vergütung für Leinen- u. Baumwollwaren-Geschäft sofort gesucht. Off. unter **Ji. 175** an die Exped.

Lehrmädchen
gesucht. **E. Schülbe**, Blumengeschäft, Königstraße 6.

2 junge Damen,
nicht unter 19 Jahren, welche die Massage und Krankenpflege erlernen wollen, finden in einer Naturheilanstalt bei freier Station Aufnahme. Nach 6 monatlicher Ausbildung feste Anstellung. Gef. Offerten unter **4666 G.** an die Expedition. c

Wirtschafterin,
welche alle Hausarbeit selbst verrichten muß, sucht einzelner Herr für einfachen kleinen Haushalt auf dem Lande. Aelteres Mädchen oder Witwe mit bescheidenen Ansprüchen wollen Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit unter **B. z. 3406** an **Rudolf Mosse**, Halle, senden.

Wirtschafterin
für einen kleinen Haushalt bei mutterlose Kinder aufs Land sof. gesucht. Offert. unter **K. 0491** an die Expedition. z

Wirtschafterin,
Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerin, Plätterin, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten vorzügl. Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Köchin
mit Hausarbeit sucht zum 1. April Frau Sanitätsrat **Voigt**, Berlin W., Genthinerstraße 3. c

Kochlehrstelle.
Junges anständiges Mädchen kann die feine bürgerliche Küche unentgeltlich, unter Uebernahme der Hausarbeit, gründlich erlernen **Ludwig Wuchererstraße 55**, p. l.

Köchin und Mädchen
für alles, hohes Gehalt, find. gute Stellungen bei **Fr. März**, Luckenwalde, Treuenbrietzenerstraße 155.

Zum 1. April
findet ein junges Mädchen aus besserer Familie zur Ausbildung im Kochen und in der Hauswirtschaft ohne gegenseitige Vergütung Stellung. Da kinderlos, gänzlicher Familienanschluß. **C. Thölldte**, Blankenheim, Waldhaus zum Lampertus. c

Junges Mädchen
zur Erlernung der feineren Küche gesucht. Pensionspreis 100 Mark für die Saison. **H. Schmidt**, Restaurant und Konditorei, Bad Suderode a/H. c

Junges Mädchen
kann unter Leitung der Hausfrau das Kochen und den Haushalt erlernen. Hotel Adler, **Apolda.**

Gebild. wirtschftl. Fräulein,
im Haushalt und Küche erfahren, wird als Stütze der Hausfrau bei vollständig. Familienanschluß zum 1. April gesucht. Zeugnisse, Gehaltsansprüche nebst Photographie erb. Frau **Clara Losse**, Quedlinburg, Hohestraße 21,

Besseres anständ. Mädchen
oder Fräulein, welches mit Lust und Liebe sich im Haushalt verdient machen will, etwas Kochen, Nähen und Plätten kann, wird zum 15. d. Mts. gesucht. Bedingung beste Empfehlungen. Off. mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter **D. V. 321** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S., erbeten.

Für ein 1jähriges Kind
suche ich per 1. April für den ganzen Tag ein älteres, zuverlässiges, liebevolles Kindermädchen. Offerten unter **R. 1707** an die Expedition.

Sauberes,
nicht zu junges Hausmädchen und zuverlässiges Kindermädchen gesucht **Händelstraße 29, I.**

Aelteres Hausmädchen
sowie ein Kindermädchen sucht zum 1. April Frau **Eisfeld**, Große Ulrichstraße 62.

Mädchen
für zwei Damen 1. April in gute Privatstelle gesucht Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Saub., flink., ordentl. Mädch.
sucht sofort in recht gute Privatstelle **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Gesucht zum 15. Mai
ein solides tüchtiges Mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugnissen **Advokatenweg 38, part.**

Mädchen
erhalten unentgeldlich Stelle durch **Emilie Hagelgans**, Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstr. 14.

Zum 1. April
suche ich ein kräftiges Mädchen für die Küche und ein Mädchen, welches waschen und ausbessern kann, fürs Haus. Lohn je 50 Taler pro Jahr. Frau **Bach**, Bahnhofswirtschaft Bitterfeld. c

Zuverläss. Kindermädchen
zum 1. April gesucht. **Hennecke**, Lindenstraße 5, II.

Gewandtes Mädchen,
das kochen kann, mit nur guten Zeugnissen, zum 1. April oder 1. Mai gesucht. Meldungen **Lafontainestraße 31**, part.

15—25jähr. Mädchen
für kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen **Luise Bärwinkel**, Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
26 Jahre alt, in ungekündigter Stellung sucht 1. April cr. oder später anderweitiges dauerndes Engagement als Buchhalter oder zur selbständigen Leitung einer Filiale. Kaution in jeder Höhe kann gestellt werden. Offerten erb. unter **P. 1706** an die Exped.

Suche Stellung
als Lagerist oder Kontorist, gleichviel welcher Branche, per 1. April. Werte Offerten unter **E. 0147** an die Expedition.

Angehender Kommis,
in Buchführung, Handelskorrespondenz, sowie mit allen übrigen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. April anderw. Engagement. Werte Angebote sind unter **Vv. 187** in der Expedition abzugeben.

Junger Mann,
Materialist, welcher Ostern seine Lehrzeit beendet, sucht per 1. April Stellung als Verkäufer. Offerten unter **Un. 186** an die Exped.

Vorarbeiter,
6 Jahre in Weizenmehlstärkefabrik tätig gewesen, sucht Stellung in Stärkefabrik oder Bote oder ähnlichen Posten. Offerten unter **Qq. 182** an die Expedition.

Tüchtiger gewandter
Maschinenschreiber sucht veränderungshalber sofort oder später anderweitige Stellung. Auf Wunsch Zeugnisabschrift. Offerten erb. unter **A. B. 100** postlagernd **Merseburg.** c

Oberschweizer,
tüchtige, erfahrene, verheiratete, langjährige, kautionsfähige Leute I. Ranges, empfehle ich den Herren Landwirten jederzeit kostenfrei. Oberschweizer **Kläffig**, Stellenvermittler, Frohburg, Sachsen. Telegramm Kläffig, Frohburg. c

2 Burschen in Kuhstall,
40—50 Taler Jahrlohn und 3 Pferdeknechte suchen Dienst durch **Otto Woerner**, Stellenvermittler, Großer Sandberg 12.

Welches bessere Hotel
stellt Ostern einen Kochlehrling ein? Gefl. Offert. erbeten unter **4667 H.** an die Expedition.

Weibliche.

Als Stütze der Hausfrau
sucht ein 19 Jahre altes Fräulein aus guter Familie, welches in einer Berliner Lehranstalt als solche ausgebildet wurde, per 1. April (eventuell auch Mitte April) Stellung in einem kleinen, feinen Haushalt. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre **E. M. 1885** postlagernd Rudolstadt erbeten.

Junges Mädchen,
im Nähen, Plätten, Kochen und Servieren erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung. Gefl. Offerten unter **C. 1694** an die Exped. erbeten.

Junges anst. Mädchen,
20 Jahre alt, hat Nähen gelernt, sucht Stellung als Stubenmädchen in besserem Hause 1. od. 15. April. Gefl. Offerten erbittet Maurer **W. Rudloff**, Bösenburg. z

Junges Fräulein,
18 Jahre, sucht Stellung als Mamsell in Hotel unter Leitung der Frau. Offerten unter **B. 100** postlagernd **Oberfrankleben bei Merseburg** erbeten. z

Suche für meine Tochter,
17—18 Jahre alt, in besserem Hause Stellung. Zu erfragen **Fürstental 6, II** rechts. b

Kleinmagd
sucht Stelle aufs Land sofort. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Mädchen von 15 Jahren
sucht Stelle. Zu erfragen bei Frl. **Elsholz**, Ludw. Wuchererstr. 28, II.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fleischerei,
seit 14 Jahren bestehend, 1. April zu verm. **Lessingstraße 10, I.**

Die Bäckerei
Fritz Reuterstraße 7 1. April anderweitig zu verpachten. Näh. daselbst II rechts.

Großer Laden
nebst Wohnung zu vermieten. Preis 1800 Mk. **Magdeburgerstraße 26.**

Große Steinstraße 81
schöner Laden, auch nach hinten, hell, mit großem Schaufenster, Ladenstube, Souterain und elektr. Anlage 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst II.

Laden
mit Wohnung und großer Werkstelle und allem Zubehör, 650 M, zum 1. Oktober zu vermieten. Offerten erbeten unter **U. 1540** an die Exped.

Ludwig Wuchererstraße 12,
vis-a-vis der Schillerstraße, Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Feuerwerkstatt mit Wohnung zum 1. April. Näheres daselbst I. Etg.

Lagerräume,
Comptoir und Pferdestall, Nähe der Bahn, passend für Spediteur-Engros-Geschäft, auch für jeden Gewerbebetrieb geeignet, sowie sehr schöne Wohnung preiswert im einzelnen oder im ganzen zu vermieten. **Bartels**, Leipzigerstraße 32.

Große Keller-
und Niederlagsräume, mit bequemer Toreinfahrt und großem Hof, passend zu jedem Geschäft, zu vermieten **Halberstädterstraße 9.**

Pferdestallungen
und Zubehör, Remisen und Lagerräume zu vermieten **Ludwig Wuchererstraße 44.**

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 26
hochherrschaftliche I. Etage zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnungen,
III. Etage sofort, Parterre, zu Kontor, Pensionat geeignet, zum 1. April zu vermieten, 6 Zimmer, Bad, Gas rc. Näh. **C. Höndorf**, Forsterstraße 46, II. b

Albrechtstraße 3
2. Etage, 950 Mark, 1. April beziehbar. Näh. daselbst **2 Treppen.**

Magdeburgerstr. 10, III
(Bahnnähe) herrschaftl. Wohnung, 900 Mark.

Per 1. April
ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von 700 Mk. zu vermieten. Zu erfragen **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Moritzzwinger 6
erste Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Gas, gründlich renoviert, sofort oder 1. April. Preis 750 Mk.

Schmeerstraße 5
2. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Besichtig. 3—5. Näheres beim Hausmann.

An ruhige Leute
ist in einem herrschaftlichen Hause per 1. April eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad rc. zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Grünstraße 5/6,
3. Etage, neu hergestellt, 4 Stuben, Kammer, Küche, 2 Keller rc., großer heller Korridor, inkl. Dampfheizung, per 1. April zu vermieten. Zu erfr. **R. Wiedero**, Sternstr. 2.

Gr. Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. April zu vermieten. Näh. **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Kontor.

Wohnung,
III. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten **L.-Wuchererstr. 74**, p.

Melanchthonstraße 42
4 Zimmer, Balkon, Küche evtl. 3 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör.

Rudolf Haymstraße 8,
Ecke Südstraße, herrlich gelegene feine Wohnungen von 530—640 M per sofort zu vermieten.

Bismarckstraße 29, I
Wohnungen zu 400, 480, 750, 800 Mark 1. April zu vermieten

Dryanderstraße 32
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **Dryanderstraße 34**, im Kontor Hof rechts.

Lerchenfeldstraße 16
4 heizbare Zimmer, Küche, Korridor und Zubehör 1. April zu verm.

Große Wohnung,
zum Abvermieten geeignet, 330 M, zum 1. April **Lindenstraße 56**, Weißwarengeschäft.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder 1. April zu vermieten **Halberstädterstraße 9.**

Landsbergerstraße 56
Wohnungen sofort zu beziehen.

Meckelstraße 21
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Küche, mit Speisekammer, Korridor und Zubehör, 330 M, 1. April zu vermieten.

Ludwigstraße 49
Stube, 2 Kammern, Küche, 265 M, zu vermieten.

Beesenerstraße 23
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **I. Etage** rechts.

Wohnung
2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Korridor zu vermieten. Preis 270 Mark. Das erste Vierteljahr billiger. **Bergstraße 2, III.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

M. Zim. 1.4. Brüderstr. 11, III, Markt.

Mietgesuche.

Möblierte Wohnungen.

Geschäftsdame
sucht möbliertes Zimmer, Nähe des Marktes, 12—18 Mark. Off. unter **Nn. 179** an die Exped.

Möblierte Wohnung
mit Pension per 1. April cr. zu mieten gesucht. Zu erfragen **Paul Lippert**, Fleischerstraße 17.

Geldverkehr.

Betriebs-Kapital
gewähre nur solventen Geschäftsleuten und Fabrikanten sofort in jeder Höhe. Offerten unter **Tt. 185** an die Expeditou. c

Hypothekengelder
auf Acker sind auszuleihen durch **Paul Schaaf**, Trödel 18, II (am Markt).

Geld-Darlehen
von 200 Mark aufwärts erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Prozent gegen Schuldschein u. kleine Ratenrückzahlung prompt u. diskret durch **Ferd. V. Gallab**, ältestes Kredit-Bureau, Budapest IX., Martong. 35c. Rückporto erwünscht.

800,000 Mark
sollen a 3 1/2 % auf Acker verliehen werden; 2. Stelle zu günstigsten Bedingungen. **B. J. Baer**, Halle a/S., Leipzigerstraße 30.

6—8000 Mark
auszuleihen Offerten unter **Mm. 178** an die Expedition erbeten.

30—32,000 Mark
auf neues Hausgrundstück in guter Lage gesucht. Offerten unter **Ss. 184** an die Exped. erbeten.

4—8000 Mark
auf II. goldsichere Hypothek hinter Bankgeld sofort gesuche. Offerten unter **Oo. 180** an die Exped.

Gesucht
5000 Mark zum 1. Oktober zur 1. Stelle auf Acker. Off. unter **N. 100** an die Filiale dieser Zeitung in **Volleben.** z

Grundstücke.

Freigut.
266 Morgen groß, mit komplettem Inventar und Vieh bei 10—15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken fest. Näheres Bauer in Nißmitz bei Freyburg a. U.

Ich will meine Villa
in Wiesbaden verkaufen. Dieselbe liegt im gesundesten Villenviertel, nahe am Walde, und ist auch eingerichtet für zwei Familien. Fester Kaufpreis 50,000 Mark. Bedingung stelle günstig. **Fr. Langethal**, Rentner in Wiesbaden. c

Grundstück
zum Alleinbewohnen, 10 heizbare Zimmer, Verandas, Balkons und Zubehör, Zier-, Gemüse- u. Obstgarten, sofort verkäuflich und beziehbar. Offerten unter **3973 Q.** an die Expedition.

Zwei ältere Grundstücke
sind eventuell als Baustellen zu verkaufen. Näheres **Kaulenberg 8.**

Privatgrundstück,
im neuen Stadtviertel, bestehend aus 3 Wohnungen, geräum. Hofraum und Garten, für Handwerker ohne Konkurrenz, billig zu verkaufen. Ausk. erteilt **M. Scheide**, Güsten i/A., Wiesenstraße 17. c

Ein Geschäftshaus
ist in großem Industrieorte, in welchem Roßschlächterei mit gutem Erfolg betrieben wurde, sich jedoch auch zu jedem anderen Geschäft eignet, sofort zu verkaufen. Dasselbe kann gleich übernommen werden. **Frose i/Anh.**, Bahnhofstraße 332b. c

Geschäfts-Verkauf.
Wegen dauernder Nervenkrankheit meiner Frau verkaufe ich mein neu erbautes Grundstück mit Materialwarengeschäft, dem einzig. in einem Orte mit 700 Einwohnern. Gr. Obst- u. Gemüsegarten. Vermittler verbeten. Offerten unter **H. 0489** an die Expedition. c

Kolonial- und Material-
Gemischtwaren-Geschäft, verbunden mit Hausschlachten und Flaschenbierhandel, in einer Kreis- und Industriestadt der Provinz Sachsen, kann sofort verpachtet werden. Geschäft geht gut. Komplette Laden- und Lager-Einrichtung inkl. Pacht. Geräumige bequeme Wohnung ist vorhanden. Ernstgemeinte Offerten, nur von Selbstreflekt., werden unter **Z. 0502** an die Expedition erbeten. Retourmarke erwünscht. Der Besitzer. c

Material-Geschäft.
Wegen Uebernahme einer Landwirtschaft verkaufe mein Eckgrundstück mit Garten und flottem Material-Geschäft mit Hausschlachten, in einem Dorfe von 5000 Einwohner, unter günstigen Bedingungen mit 5—6000 Mark Anzahlung. Jährlicher Umsatz 18,000 Mark. Näheres erteilt **August Völker**, Staßfurt.

Materialw.-Geschäft
auf dem Lande mit 12,000 Mark Umsatz zu verpachten. Zur Uebernahme sind 1500 M erforderlich. — Gärtnerei mit Gewächshaus bei Halle zu verkaufen. Forderung 6000 Mk. **H. Liffau**, Halle a/S., Brunoswarte 11. 20 Pf Rückm.

Materialwarengeschäft
mit Haus, 2 Acker Feld, todesfallshalber sofort mit 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Preis 9500 Mark. Offerten unter **K.** postlagernd **Schloßvippach i/Thür.** c

Altes Kolonialw.-Geschäft,
Delikatessen, Spirituosen in Burg bei Magdeburg zu verkaufen. Gute Existenz! Erforderlich 2—3000 Mark. Offerten unter **4668 J.** an die Expedition.

Schließ- und Nachtwache-
Institut sofort zu verkaufen. Für Unternehmende großartig. Off. unter **S. 0498** an die Exped.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040305048/fragment/page=0003

Herrliches Bauterrain
neben Bad Wittekind, 631 qm groß. 18 Meter Front, historische Straße, soll verkauft werden. Näheres bei Kaufmann **F. M. Kunth** in Merseburg.

Meine Bäckerei
in einer kleinen Stadt Anhalts gelegen, sehr gutgehend, alles sehr schön eingerichtet, bin ich willens bei einer Anzahlung von 6000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **M. 32** postlagernd **Bernburg** niederzulegen.

Komplettes Warenlager
der Kolonial- und Materialwaren-Branche, passend für Anfänger, billig zu verkaufen. Offerten unter **A. 0503** an die Exped. erbeten

Gasthof
mit 300 hl Bierumsatz bei 6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **H. 0150** an die Exped.

Wegen Todesfalls
ist eine flotte Gastwirtschaft mit schönem Tanzsaal verbunden mit rentabler Molkerei, in großem Dorfe bei Göttingen, mit 7000 Mark Anzahlung sofort verkäuflich. Passend für junge Anfänger! Angebote von Selbstreflektanten erbeten. Fabrikant **Stoltze** in Cassel, Königstraße 91.

Sichere Brotstelle.
Eine nachweislich flotte Schankwirtschaft in größerer Stadt Anhalts belegen mit schönem Gebäude, Garten nebst gutem Inventar für 6500 Taler bei 4—5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **W. Sommer** in Zerbst, Zittgabrüderstraße 20.

Flottgeh. Schankwirtschaft
in Spandau, mit voller Konzession, 7 Jahre in letzter Hand ist wegen Uebernahme eines größeren Etablissements anderweitig zu verpachten. Näheres **Adolf Richter**, Halle, Große Ulrichstraße 7.

Restaurations-Grundstück
mit schöner Gaststube, großem Vereinszimmer, kl. hübschen Saal mit feststehender Bühne soll mit Inventar für 28,000 Mark bei 6—7000 Mark Anzahlung verkauft werden. Das Grundstück bringt noch 400 Mark Miete und ist Vereinslokal von 7 Vereinen. Selbstkäufer wollen sich an **Schmidt, Nordhausen a/H., Weberstraße 18,** wenden. c

Fleischerei und Restaurant.
Verkaufe mein neues, sehr schön eingerichtetes Grundstück mit schönem großen Obstgarten, im Zentrum eines großen Dorfes von 6000 Einwohnern, worin eine nachweislich flotte Fleischerei und Restauration betrieben wird, sehr preiswert mit 5—6000 Mark Anzahlung. Näheres erteilt kostenlos **August Völker**, Staßfurt.

Restaurant-Verpachtung.
Wegen Krankheit beabsichtige ich, mein Restaurant in guter Lage mit Inventar zu verpachten. Zur Uebernahme sind 2000 Mark erforderlich. Off. unter **L. 0153** an die Expedition. c

Restaurant
mit 200 hl Bierumsatz auf Bierpacht zu vergeben. Offerten unter **J. 0151** an die Expedition. z

Restaurant
mit gutem Umsatz, an verkehrsreicher Straße von Halle, sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. h. 3428** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Verkäufe.

Konzert-Pianino,
4 Monate gespielt, zu verkaufen. **Sophienstraße 41, II.**

Nußbaum-Pianino,
elegant, preiswert sofort zu verkaufen **Pfälzerstraße 19, I. r.**

Ein Klavier
(Flügel), gut erhalten, billig zu verkaufen. **Otto Adam**, Nietleben, Eislebenerstraße 11. c

Tafelförmiges Klavier,
60 Mark, zu verkaufen. **H. Henze**, Bergstraße 2, III.

Großes Billard
zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Ladentische,
Kastenregale, Ladenregale, großen Korridorschrank verkauft billig **Max Jungblut**, Wuchererstr. 31.

2 tür. Geldschrank
billig zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Bufett,
Gelegenheitskauf, Nußbaum, neu, sehr billig **Spitze 38**, Möbeltischlerei.

Dampfmaschinen
60, 50, 45, 40, 18. 15, 12, 6 und 4 PS, Dampfkessel 28, 27, 12 und 7 qm Heizfläche, Lokomobilen 80, 15, 8 und 4 PS, Dampfanlagen 15—20 und 4 PS, Gasmotore 4 und 2 PS, Bandsäge, Holzbohrmaschine, Drehbänke, Filterpressen, Pumpen, Ventile, Transmissionen, Scheiben, Lager, Grubenschienen, Gasrohre usw. verkauft billig **H. Eisentraut**. Meckelstraße 24.

Benzin-Lokomobilen
5-, 8-, 10 pferdig, Dampfmaschinen 4-, 8-, 12-, 20 pferdig. Dampfanlage 25 pferdig, Deutzer Gasmotore 1—10 pferdig, Benzinmotore 2 bis 5 pferdig, Petroleummotore 2—10 pferdig, Leitspindelbänke, Bohrmaschinen, Bandsägen, Hobelmaschine, Kreissägen, Schraubstöcke, Amboffe, Richtplatten Transmissionen, Lager, Riemenscheiben billig verkäuflich. **Fr. Brockel**, Magdeburgerstraße 9.

Vom Abbruch
gewonnenes Baumaterial billig zu verkaufen, Lagerplatz in der Halle am Gutjahrbrunnen, als Tore, Türen, Fenster, Fensterladen, Jalousien, Lambrequins, Treppen, Traillen, Korridor- und Glasverschlüsse, Bohlen, Bretter, Kanthölzer u. v. a. m., offen im Laufe nächster Woche von 9—12 und 3—6 Uhr.

Kasten-Blasebälge,
gebraucht, 1 großer für Schmiede u. 1 kleinerer für Schlosser preiswert zu verkaufen. **F. Pietsch**, Schwetschkestraße 41. Tel. 2850.

Schaufenstergestelle f. Bäcker u. Konditoren **Gr. Märkerstr. 23.**

Zweiteiliger Waschtisch
mit eingelassenen Becken verkauft **Geiststraße 25.**

Meyers Konvers.-Lexikon,
5. Auflage, 18 Bände, wie neu, sehr gut erhalten, für 80 Mark, mit Etagere für 85 Mark verkäuflich. Off. unter **T. 0499** an die Expedition erbeten. c

Große Kanarienheckbauer
und Gitter verkauft **Wörmlitzerstraße 10, III, r.** c

Einige Schock
gute Korbweiden zu verkaufen. Schaaf, Wegewitz bei Merseburg.

Gut erhaltener Frackanzug,
Gehrockanzüge zu verk. **Magdeburgerstraße 61, H., I., I.**

Alte Mahag.-Einrichtung, bestehend aus Büfett, Tisch mit Einlagen, Vertikow, 6 Stühlen, Glasservante und Plüschgarnitur verkauft preiswert **Friedrich Peileke**, Geiststraße 25.

Trumeau
billig zu verkaufen **Zwingerstraße 27, I** rechts.

Speisekartoffeln,
mehlreich, gibt fuhrenweise ab **Ad. Fehse.** Cönnern.

Mittleres Pferd
zu verkaufen. **Koch**, Bruckdorf.

Zehnjähriger Fuchswallach,
Däne, steht sehr preiswert zum Verkauf im **Berliner Hof.**

Einjähriges Fohlen,
Fuchs, belgischer Schlag, wegen Nachzucht zu verkaufen **Kleinkayna Nr. 23**, Stat. Frankleben.

Dänischer Fuchs
(Wallach), sehr fromm und zugfest, wegen Stallungsraum preiswert zu verkaufen **Mittelstraße 5.**

3 fette Kühe,
1 Jährling, sowie Futterstroh und Spreu verkauft **Bergk**, Großgöhren bei Rippach. c

Ein Paar Futterschweine
stehen zum Verkauf bei den Geschirrführer **Gottlieb Göhre** in Langenbogen. c

Bernhardiner Hund,
3/4 Jahr alt, Prachtexemplar, sowie eine Sammlung von China-Gewehren spottbillig zu verkaufen. **Wilhelmshöhe, Schlettau.**

Verkaufe
Bernhardinerhund, guter Begleiter, 80 cm groß, langhaarig, schwarz mit weißer Halskrause. **Gottlieb Fiedler**, Fleischermstr., Gerbstädt.

Zu verkaufen
16 exotische Vögel ev. mit großem Bauer, Papageibauer, große Fahne (preuß. Adler) mit Stange, Lorbeerbaum. Zu erfragen in der Expedition. (364

Papagei
zu verkaufen **Uhlandstr. 4, H., I.**

Kaufgesuche.

Rotweinflaschen
kauft **Nicolai**, Dorotheenstraße 9.

Warenschrank,
gebraucht, noch gut erhalten, ca. 3 m breit und hoch, 50 cm tief, mit Schiebetüren, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 1713** an die Expedition.

Ladentisch
mit Marmorplatte zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. S. 340** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Schmeerstraße 20.

Kompl. Ladeneinrichtung
für Herren- und Knaben-Konfektion, auch Büsten, Bügel ꝛc., wird preiswert zu kaufen gesucht. Angebote möglichst unter Angabe des Preises unter **V. 0500** an die Expedition. c

Gebrauchter, guterhaltener
Nußbaum-Herrenschreibtisch zu kaufen gesucht. Angebote unter **B. 1715** an die Expedition.

Goldene Herren-
Remontoiruhr, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. sub **4663 D.** an die Expedition erbeten.

Ganze Nachlässe
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenläger, Fahrräder, Nähmaschinen, getr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner**, Schülershof 1.

Wer gibt
anständigen Leuten Wäschestücke gegen pünktliche Ratenzahlung. Offerten unter **W. 1712** an die Expedition.

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter**, Mansfelderstraße 55.

Junger Teckel
zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. H. 800** postlagernd **Postamt II.**

Vermischtes.

Zur Miterziehung
meines Sohnes, Schüler des Gymnasiums zu Weimar, suche einen Knaben aus guter Familie. Frau Oberamtmann **Graneß**, Weimar, Junkerstraße 2.

Reelles Heiratsgesuch.
Landwirt, goldene Aue, Mitte 30, guter Charakter, mit guter Wirtschaft — 20 Morgen eigenes Land — sucht passende Frau. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **Qu. 0496** an die Exped.

Reell.
Suche für meine Tochter, 28 Jahre, ansprechende Erscheinung, tüchtig im Haushalt, passende Partie. Vermögen 18,000 Mk. bald. Herren, bessere Beamte oder Geschäftsmann in guten Verhältnissen, welche hierauf reflektieren, wollen ihre Adressen unter **S. 1708** in der Exped. niederlegen. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Zwei lebensl. Damen,
denen es an Herrenbekanntschaft mangelt, suchen auf diesem Wege die Bekanntschaft 2 ebensolcher Herren behufs späterer Heirat. Werte Offerten unter **A. H. 200** hauptpostlagernd erbeten.

Haushaltungspensionat.
Pensionspreis mäßig. Vorzügliche Referenzen. Prospekt durch Frau **A. Knollmann**, Halberstadt, Harz.

Junge Damen,
welche Lust haben in der Badesaison die feine Privat-Küche zu erlernen, finden unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme in „Villa Tosse“, **Bad Suderode a. H.**

Damen
wenden sich in jeder diskreten Angelegenheit (Blutstockung) vertrauensvoll an **Fr. Vogt**, Berlin, Eisenbahnstraße 13.

9 jähr. gesundes Mädchen
an Kindesstatt zu vergeben. Aufs Land nicht ausgeschlossen. Offert. unter **Rr. 183** an die Exped.

Möbeltransporte
mit Verschlußwagen jeder Art werden gut und billig ausgeführt **Halberstädterstr. 9.**

Gummischuhe
repariert dauerhaft **Steinweg 55 I. Etage links.** c

Noch einige Wäschen
nimmt an Frau **Stein**, Alter Markt 24.

Gute schwarze Erde
kann unentgeltlich abgefahren werden **Rudolf Hahmstraße.**

Neue Hendel-Bände
(Bibliothek der Gesamt-Literatur).

Nummer 1761—1777.

Willibald Alexis, Cabanis.

Vaterländischer Roman. Mit Einleitung und dem Bilde des Verfassers.
Preis geb. 2,25 ℳ, Leinenband 2,50 ℳ, Geschenkband 3,50 ℳ

Den in unserer Bibliothek bereits erschienenen Hauptwerken von Willibald Alexis reihen wir den stimmungsvollen Roman „Cabanis“ an. Im Geschenkband gehören unsere Ausgaben zu den bevorzugtesten und von den vielen Käufern der früheren Bände wird auch „Cabanis“ gern aufgenommen werden.

Anton Tschechow, Ein Zweikampf.

Novelle. Aus dem Russischen übersetzt und mit einer Vorbemerkung versehen von **Theo Kroczek**. Mit dem Bilde des Verfassers.
Preis geb. 50 ₰, Leinenband 75 ₰

Die Schriften Anton Tschechows haben durch ihre lebenswahre Darstellungsweise längst das Interesse und die Bewunderung aller Freunde moderner Literatur erworben. Der Autor liebt es nicht, wie viele andere Schriftsteller, seine Helden und Heldinnen mit großen Leidenschaften, großen Plänen und ungewöhnlichen Erlebnissen vorzuführen, nein, er schildert Männer und Frauen wie sie uns auf Schritt und Tritt begegnen. „Ein Zweikampf“ und der bereits ausgegebene Band „Die Hexe, und andere Novellen“ sind in einen geschmackvollen Geschenkband vereinigt. Preis 2,50 ℳ

Roderich Benedix, Das Gefängnis.

Lustspiel in vier Aufzügen. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Preis geb. 25 ₰, Leinenband 50 ₰

Roderich Benedix, Der Störenfried.

Lustspiel in vier Aufzügen. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Preis geb. 25 ₰, Leinenband 50 ₰

Roderich Benedix, Das bemooste Haupt.

Schauspiel in vier Aufzügen. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Preis geb. 25 ₰, Leinenband 50 ₰

Durch unsere wohlfeilen Ausgaben ist auch der weniger Bemittelte in der Lage, sich mit diesen volkstümlichen, sittenreinen deutschen Stücken bekannt zu machen.

Thomas von Kempen, Vier Bücher von der Nachfolge Christi.

Für die Bibliothek der Gesamt-Literatur neu herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Hans Wittenberg.
Preis geb. 50 ₰, Leinenband 75 ₰, Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 ℳ

Die „Nachfolge Christi“ ist wohl neben der Bibel das gelesenste Buch der Erde und in der Tat ist kaum ein anderes Erbauungsbuch so geeignet wie dieses, die Andacht zu wecken und zu fördern, Trost in allen Lebenslagen zu spenden und zu einem Leben von wahrer Frömmigkeit anzueifern. Es dürfte daher wohl kein zweites Buch vorhanden sein, das sich durch seinen hohen religiösen Wert so vorzüglich als **Konfirmationsgeschenk** eignet, wie die „Nachfolge Christi“. Unsere Ausgabe zeichnet sich durch sorgfältige Textrevision von sehr berufener Seite, durch unsere bekannte gute Ausstattung und durch besonders deutlichen großen Druck aus; sie wird bald die vielen anderen Ausgaben überflügeln, zumal sie auch im Preise — in elegantem Ganzleinenbande mit Goldschnitt 1,50 ℳ — die billigste aller vorhandenen in Betracht kommenden Ausgaben ist.

☞ **Vollständige Kataloge in den Buchhandlungen und von**
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Realschule Eisleben.

Anmeldungen für Ostern werden **täglich** in der Schule angenommen.
Der Direktor: **Dr. Müller.**

Peruanischer Guano

Wir machen das landwirtschaftliche Publikum hiermit auf unsere umfangreichen neuen Importe von stickstoffreichem Peru-Guano aufmerksam und empfehlen zur **Frühjahrsdüngung** den daraus hergestellten allbekannten

Ohlendorffschen aufgeschlossenen Peru-Guano „Füllhornmarke“,

der sich seit Jahrzehnten auf allen Bodenarten und bei allen Kulturen auf das vorzüglichste bewährt hat.

Man achte jedoch beim Einkauf auf die nebenstehende Schutzmarke, das „Füllhorn“, sowie auf unsere Firma und Plombe, womit jeder Sack unserer Lieferung versehen ist, um sicher zu sein, unsere echte Ware zu erhalten.

Füllhorn rot, Längsstreifen gelb, Schrift blau

Hamburg, im Februar 1904.

Anglo-Continentale (vormals Ohlendorffsche) Guano-Werke.
Alleinige Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guanos „Füllhornmarke“.

Peru-Guano „Füllhornmarke“,

sowie **alle übrigen Düngemittel** und **Futterartikel** empfehlen billigst zur **Frühjahrs-Lieferung** in prima Qualitäten unter Gehaltsgarantie

Spiess & Meyer (früher: **Otto Koebke**, Halle a. S.).

Eine vorzügliche Präsentpackung ist:

Selika
Extrafeine Speise-Chocolade
Joh. Gottl. Hauswaldt
Magdeburg.
Schutz-Marke

Paket 40 Pf. hellblau, 50 Pf. grün, 75 Pf. braun.

Visiten-Karten,

Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-, Todesanzeigen, sowie sämtliche

Drucksachen

liefert
zu billigen Preisen
in sauberster Ausführung

Herm. Köhler,

Buchdruckerei und Papierhandlung.

Gr. Steinstr. 15.

Nähmaschine, fast neu, verkauft billig **Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.**

Norddeutsche Fischhalle

verbunden mit

Frühstück-Stube,
Merseburgerstraße 161,

empfiehlt seine **reichhaltige und sehr billige Speisekarte. Große Auswahl in allen geräuch. und marinierten Fischwaren, feinste Thür. und Braunschw. Wurstwaren und Schinken.** Hochfeines **Riebecker-Lagerbier. Reissches Nürnberger, echte Döllnitzer Ritterguts-Gose.**

Carl Stüwe.

Althee-Bonbon
von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt a Paket **25** u. **50** ₰
Joh. Mitlacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

ff. Russ Salat	Pfund	1 ℳ
Schinkenschmalz	„	70 ₰
Pökelknochen	„	50 ₰
Wurstschmalz	„	40 ₰
gepök. Knochenfleisch	„	20 ₰

Wilh. Nietsch sen., Hoflieferant, Inh. **Ernst Nietsch**, Leipzigerstr. 77.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrot** nach Prof. Graham empfiehlt
die Webersche Bäckerei
(Inh. **L. Bahn**), **Steinweg 49.**

2 flotte Wagenpferde,
12 jähr. litauer Stuten, weil überzählig, zu verkaufen
Gr. Brunnenstraße 65.

Gegen Blutst. **Fr. Gossmann**, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 ₰ Briefm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040305048/fragment/page=0004